



ŠKODA und Eschborn-Frankfurt verlängern Partnerschaft

Wenn am 1. Mai der Radklassiker Eschborn-Frankfurt die deutsche Profi-Saison einläutet, ist ŠKODA wieder mittendrin. Die langjährige Partnerschaft mit ŠKODA AUTO Deutschland wurde jetzt bis mindestens 2023 ausgebaut, inklusive Option auf eine weitere Verlängerung. Die Marke schickt eine Flotte von 35 Begleit- und Organisationsfahrzeugen auf die Straße, darunter den elektrischen ŠKODA ENYAQ iV als Führungsfahrzeug des Profi-Feldes.

Das auffällig rot lackierte Elektro-SUV hat bereits Tour de France-Erfahrung. Am 1. Mai führt es auch beim Radklassiker die Elite des Radsports an, die beim deutschen UCI WorldTour-Klassiker um den prestigeträchtigen Sieg fährt. Der Sportliche Leiter des Rennens, Fabian Wegmann, wird das Fahrzeug als mobile Kommandozentrale nutzen und dank ausgefeilter Kommunikationstechnik das Renngeschehen aus dem ENYAQ iV dirigieren.

Neben den Top-Profis fahren am 1. Mai auch 6.000 Hobbyradsportler*innen ihren Radklassiker. Es ist bereits die 21. Auflage der ŠKODA Velotour, bei der Jedefrau und Jedermann aus drei Strecken zwischen Eschborn, Frankfurt und dem Taunus wählen können. Als Namensgeber schickt die Marke mit dem ŠKODA Veloteam über 140 Starter*innen in das Rennen. Die ŠKODA Velotour hat sich als eines der größten Hobbyradrennen Deutschlands etabliert.

Für die Fans entlang der Strecke hat ŠKODA AUTO Deutschland ein buntes Rahmenprogramm aufgestellt. Bei der zentralen Roadshow am Frankfurter Opernplatz stellt die Marke aktuelle Modell-Highlights wie das neue ŠKODA ENYAQ COUPÉ iV und den neuen ŠKODA FABIA aus.

Für Fans, die es nicht zum Besuch an die Rennstrecke schaffen, wird das gesamte Profi-Rennen live in TV und Stream übertragen. Dank der Produktion des hr entgeht den Fans vom Start in Eschborn bis zum Ziel in Frankfurt keine Sekunde des Renngeschehens. Als einziges deutsches Radrennen bietet der Radklassiker eine komplette, fünfstündige Live-Übertragung.